

5. Delegiertenversammlung - Wahlperiode 2016 - 2019

Vorlage zu TOP 6 –Antragsberatung

Antragssteller: Ortsvorstand

Die Delegiertenversammlung möge beschließen:

Berliner IG Metall fordert konkrete Industriepolitik vom neuen Senat

Der neue Berliner Senat hat im Koalitionsvertrag die richtigen Schwerpunkte gesetzt. Viele Ziele sind formuliert, mit denen wir übereinstimmen: Wir unterstützen eine Landespolitik, die sich für eine soziale Gestaltung des Wachstums der Stadt, insbesondere für bezahlbaren Wohnraum, gute Arbeit, Ausbildung für alle Jugendlichen und die Bekämpfung von Armut und Ausgrenzung einsetzt.

Gleichzeitig erwarten wir vom neuen Senat Entschlossenheit in der Industriepolitik - denn das ist notwendig, um die nach wie vor zu schwache wirtschaftliche Substanz Berlins zu festigen. Wir erwarten eine Industriepolitik, die nicht nur die digitalen Chancen nutzen will, sondern auch die vorhandene Industrie stärkt. Industriepolitik ist kein Selbstzweck, sie soll gute Arbeitsplätze sichern und durch Innovationen Arbeitsplätze von morgen ermöglichen. Wir erwarten zu Beginn der Amtszeit des Senats konkrete Schritte. Den zähen Jahren unter dem letzten Senat muss eine Offensive für moderne Industriepolitik folgen. Treffen nur auf „Chef-Ebene“ reichen nicht aus. Gerade in den letzten Monaten gibt es einzelbetriebliche Konflikte um Arbeitsplatz- und Standorterhalt, die unterstreichen, dass wir keine Zeit zu verlieren haben.

Die Berliner IG Metall begrüßt, dass der Berliner Steuerungskreis Industriepolitik noch im März zusammentreten soll. Hier muss aus unserer Sicht geklärt werden, wie Industriepolitik wirkungsvoll ressortübergreifend organisiert werden soll, und welche Themen in den Jahren 2017 und 2018 konzentriert bearbeitet werden. Der Koalitionsvertrag liefert auch hierzu wichtige Vorlagen, die jetzt umgesetzt und, soweit es um Ressourcen geht, in die Haushaltsberatungen eingebracht werden müssen. Im Koalitionsvertrag definierte Vorhaben sind unter anderem die Einrichtung einer Geschäftsstelle für den Steuerungskreis Industriepolitik, der Aufbau eines Innovationsnetzwerkes zur nachhaltigen Verknüpfung von Industrie und Hochschulen beim Thema Industrie 4.0, die Entwicklung eines neuen Stadtentwicklungsplans Industrie und Gewerbe, die Aktualisierung des „Masterplan Industriestadt Berlin“.

Die Berliner IG Metall und die Betriebsräte der Berliner Industrie haben sich immer wieder mit Vorschlägen, Forderungen und Initiativen für eine Stärkung der Berliner Industrie eingesetzt. Aktuell bringen wir das neue, auf zwei Jahre angelegte Projekt der Hans-Böckler-Stiftung „Industrie in der Stadt“ in die Weiterentwicklung der Berliner Industriepolitik ein. Projektergebnisse werden wir in die Arbeit des Steuerungskreises einbringen.